



J a h n r u f



Die TGW wünscht allen ein frohes Osterfest!

leader Sports Protection

**BETTER VISION.
BETTER PERFORMANCE.**

LEADER C2

Optik Müller
Freude am Sehen

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Schnittlinsen
Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
TGW-Geschäftsstelle:	
Philosophenstraße 12 · 67547 Worms	
Tel. 06241 25717 · Fax 06241 416710	
Sprechstunden: Dienstag & Donnerstag 16–18 Uhr	
Text:	
Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.	
Redaktion, Koordination:	
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477	
Bilder:	
Von der TGW zur Verfügung gestellt.	
Piktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland	
Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:	
Druckerei Frenzel · Fauthstraße 3 · 67549 Worms	
Tel. 06241 904838 · info@druckerei-frenzel.de	
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.	
Titel: Rhythmische Sportgymnastik Showtanz	
Kurz gesagt	4
Grußwort	5
TGW informiert	6
Badminton	8
Basketball	12
Eiskunstlauf	16
Gesunde Ernährung	17
Hockey	18
Leichtathletik	23
Rhythmische Sportgymnastik	28
Tischtennis	30
Turnen	33
Wandern	34
Nostalgie	37
Geschäftsstelle	41
Herzlich Willkommen	42
Glückwunschecke	44
Inserenten	46
Nachruf	46

CORONA
WARN-APP

**GEMEINSAM
CORONA
BEKÄMPFEN**

**KFZ-MEISTERSERVICE
FÜR ALLE MARKEN!**

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen & Autoservice Mast
Ludwigstr. 66 · 67549 Worms · Tel. 06241-25 0 32 · worms@reifenmast.de

Ein Blick in die Geschichte des Turnens erfordert auch einen Blick auf die Rolle von Friedrich Ludwig Jahn, der als »Turnvater Jahn« in die Geschichte einging. Zahlreiche Sporthallen, Vereine und auch die höchste Auszeichnung des Deutschen Turnerbundes sind seiner Person gewidmet.

Die sportliche Auszeichnung würdigt, dass aus dem von ihm begründeten Turnen unter anderem die heutige Sportart Geräteturnen hervorging.

Zahlreiche Turngeräte wie beispielsweise das Reck und der Barren wurden von ihm eingeführt. Jahn hat dazu beigetragen, dass körperliche und geistige Entwicklung in Zusammenhang betrachtet werden.

Die Würdigung Jahns in sportlicher Hinsicht darf jedoch nicht um die gesellschaftlich kontroverse Betrachtung des Turnvaters hinwegtäuschen, der zu Lebzeiten wiederholt jüden- und franzosenfeindliche Äußerungen tätigte und nationalistische Politik vertrat. Auch die deutsche Turnbewegung war für ihn eng mit dem Kampf gegen die napoleonische Besatzung verbunden.

Auf dem Jahnplatz in Worms wurde zu Ehren von Friedrich Jahn ein Denkmal gesetzt. Auch eine Straße wurde nach ihm benannt.

Herbert Laut



AGO
SERVICE & VERTRIEBS GMBH

**Ihr starker Partner
in der Region**

**IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG**

Büro Mannheim: immobilien@ago.gmbh
Mallaustraße 87–89 Tel.: 06 21- 80 33 25 17 hausverwaltung@ago.gmbh
Büro Worms: Tel.: 0 6241- 20 09 67 www.ago.gmbh

Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

Wir können weiterhin einen leichten Anstieg unserer Mitgliederzahlen vermelden. Es fehlen uns aber noch rund 500 Neumitglieder, um die Mitgliederzahlen wie vor der Pandemie erreichen zu können.

Nach wie vor gilt:

Jedes neue Mitglied, dass ihr für uns werben könnt, ist ein Stabilisator für unsere vielfältigen Angebote, die wir gerne auch so weiter bestehen lassen möchten. Neben dem umfangreichen und qualitativ hochwertigen Sportangebot ist auch die Vereinscheck-Aktion sicherlich ein Argument, JETZT TGW-Mitglied zu werden. Weitere Infos dazu findet Ihr in dieser Ausgabe.

Es gibt wieder Wettkämpfe in unserer Jahnturnhalle!

Am 11. Februar fand ein Turnwettkampf mit 130 Teilnehmer statt. Es war eine Freude zu sehen, mit wie viel Spaß die Kinder und Jugendlichen an dem Wettkampf teilgenommen haben. Unser Dank gilt allen, die an der Ausrichtung der Wettkämpfe beteiligt waren. Ein besonderes Dankeschön geht an das Team von Frau Karlin, die an diesem Wochenende mehr als beschäftigt waren, um regelgerecht den Wettkampf durchführen zu können. So wurde es ein sehr erfolgreiches Turnfest.

Am 4. März 2023 wurde ein RSG-Qualifikationswettkampf für die Rhein Hessischen Meisterschaften durchgeführt. Im Rahmen dieses Wettkampfes wurde uns seitens des Rotary Club Worms ein Förderpreis überreicht, mit nachfolgender Begründung:

Stellvertretend für die fast 90 regelmäßig trainierenden Kinder – darunter ca. 30 in unterschiedlichen Leistungsklassen – wurde der Förderpreis in

Höhe von 2.500 € an die beiden Trainerinnen Frau Gogolew und Frau Domagalski überreicht.

Mit diesem Geld können die ambitionierten Aufgaben der RSG-Abteilung in diesem Jahr bestens unterstützt werden.

Am 11. März 2023 wurden die Minimeisterschaften Tischtennis (Kreisentscheid für Kinder bis 12 Jahren) durchgeführt, an denen viele Wormser Schulen teilgenommen haben. Einen Vorbericht gab es im Nibelungen Kurier vom 6. März 2023.

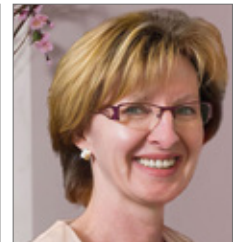
Die Jahnruf-Jubiläumsausgabe hat viel positive Resonanz gebracht. An dieser Stelle möchten wir noch ein ganz herzliches Dankeschön an Klaus Diehl richten. Viele der Bilder stammen von ihm, und er hat uns die Erlaubnis erteilt, sie uneingeschränkt zu verwenden.

Wir wünschen Ihnen/euch wieder viel Spaß und Freude bei unseren Übungs- und Trainingsstunden.

Mit herzlichen Grüßen.



Georg Blockus
(Vorsitzender)



Christel Feierabend
(Stellv. Vorsitzende)



Hierdurch laden wir alle gewählten Delegierten zur

44. Ordentlichen Delegiertenversammlung



am **Donnerstag, den 22. Juni 2023, 20:00 Uhr**
in der **Neuen Jahnturnhalle**, Philosophenstr. 12, 67547 Worms, ein.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls der 43. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im JAHNRUF Nr. 3/2022)
4. Totenehrungen
5. Berichte: a) Jahresbericht
b) Rechnungslegung
c) Kassenprüfungsberichte
d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb
e) Aussprache zu den Berichten
6. Genehmigung der Berichte
7. Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2023
10. Wahlen: • Kassenprüfer
11. Satzungsänderungen
12. Anträge
13. Beantwortung von Anfragen

Worms, den 6. Februar 2023

Turngemeinde 1846 Worms e.V.

Georg Blockus

Vorsitzender

Christel Feierabend

Stellv. Vorsitzende

Neue Satzung der Turngemeinde Worms

Die Delegiertenversammlung hat in ihrer letztjährigen Sitzung eine umfangreiche Satzungsänderung beschlossen.

Die neue Satzung wurde nun vom Registergericht Mainz genehmigt und ins Vereinsregister eingetragen.

Mit der Veröffentlichung auf unserer Website www.tgworms.de im Bereich »Unser Verein / Service« gilt sie somit als gültig und kann dort oder in der Geschäftsstelle eingesehen werden.



- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

GmbH

TEL.: 06241/23851

HANDY: 01 73/4235343

E-MAIL: info@maler-reissert.de

Pia Reißert · Malermeisterin
Alzeyer Str. 27 · 67549 Worms



SERVICE MIT HERZ

VORNDRAN GmbH

Wasser Wärme Umwelt

Annette Nagel-Rolzhäuser

Geschäftsführerin

Heidenhainstraße 21 - 67547 Worms

Telefon (06241) 4224

Telefax (06241) 45067

vorndran.worms@t-online.de

www.vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach VORNDRAN



1. Mannschaft

Die laufende Saison der 1. Mannschaft in der Verbandsliga ist bis auf das Spiel gegen TSV Eppstein beendet. Lange Zeit konnte die Mannschaft mit **Annika Knaub, Jasmin Ihrcke, Quy Tran** und den Herren **Hannes Reimann, Stephan Tecklenburg, Tao Aye, Axel Braam** und **Waldemar Knaub** das Aufstiegsrennen spannend halten. Erst in den entscheidenden Spielen gegen die beiden Zahlbacher

Mannschaften zeigte sich, dass trotz jeweils starker Leistung und sehr spannenden und knappen Spielen noch das entscheidende Quäntchen fehlt, um den Sprung in die höhere Klasse zu meistern. Dennoch blickt die Mannschaft eine erfolgreiche Saison zurück, in der es gelang, das hohe Leistungsniveau konstant zu halten und auch gegen starke Gegner zu bestehen.

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft der Badmintonabteilung konnte sich in der Vorrunde der Bezirksliga Süd beweisen und sicherte sich die Tabel-

lenführung. Voller Motivation und Teamgeist startete die Mannschaft gleich zu Beginn der Rückrunde mit den Stammspielern **Sebastian Schader, Patrick Dillmann, Kai Kadel** und dem Neuzugang **Luka-Martti Lohmann**, sowie **Nadine Riedel** und **Valeria Katsnelson**. Mit einem klaren 7:1 Heimsieg gegen den TuS Neuhofen erkämpfte sich die Mannschaft so die ersten wichtigen Punkte, um an der Tabellenspitze zu bleiben.

Der Mannschaftsführer **Tobias Werkle** fiel krankheitsbedingt für die Rückrunde aus und konnte die Mannschaft nur vom Spielfeldrand unterstützen. Das eingespielte Team konnte sich auch

gegen den Angstgegner der DJK Eintracht Ludwigshafen in einem spannenden Spiel durchsetzen. In einem hart erkämpften, aber auch verdienten 5:3 Sieg, konnte das Team erschöpft, gleichwohl zufrieden mit der Leistung des jeden Einzelnen den Heimweg antreten. Jedoch bleibt auch ein Tabellenführer von

Rückschlägen nicht verschont und musste gegen Waldsee III eine bittere 6:2 Auswärtsniederlage hinnehmen. Doch dadurch lässt sich das Team nicht einschüchtern.

Die Saison ist bald zu Ende und nun heißt es für die letzten Spiele: Nochmal alles geben!



Jugend

Nach dem Ende der Jugendrunde standen zahlreiche Kinder- und Jugendturniere auf dem Programm.

Für die Kinder unter 11 Jahren ist hier insbesondere die **Mini-Cup-Serie** ein Pflichttermin. Dieses Turnier richtet sich vorwiegend an die Einsteiger und verbindet Badmintonspiel auf einem verkleinerten Feld mit technischen Zusatzaufgaben. Für Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren findet parallel der **Junior-Cup** statt, wobei auf einem normalen Feld gespielt wird. Die jeweils sechs Besten einer Altersklasse dürften bei der Turnierserie nicht mitmachen, da diese ihre Erfolgserlebnisse bei den regulären Verbandsturnieren sammeln können. Dafür können viele unserer neuen Mitglieder über dieses Turnier den Einstieg in den Wettkampf finden. Das 2. Turnier der Serie wird von uns ausgerichtet und weit über 150 Kinder werden in der BIZ-Sporthalle hierzu erwartet.

Auf der **Bezirksebene** konnte sich unser Nachwuchs im Februar beweisen. Hier konnten **Mara Heidenmann** im Einzel (u11) sowie im Doppel (u11) einen Medaillenplatz erreichen. Dies gelang in Doppeln auch **Dima Radiuk** (u11), **Peer Gärtner** und **Adrian Trendler** (u11), **Peer Gärtner** und **Adrian Trendler** (u13). Bei der u19 belegte **Valeria Katsnelson** im Einzel den 2. Platz und zusammen mit **Yixin Jiang** im Doppel den 1. Platz.

Auf **Verbandsebene** trafen unsere Spieler auch auf zahlreiche Gegner aus anderen Landesverbänden. Hierfür qualifizierten sich in der u11 **Dima Radiuk**, **Paul Nicolay**, **Zhi Yan Lin**, in der u13 **Peer Gärtner**, und in der u15 **Linus Drach**. Bei der u17 starteten **Yiyi** und **Yixin Jiang** sowie **Leonard Schick** sowie **Valeria Katsnelson** in der u19. Hierbei zeigten alle große Fortschritte und sammelten neben dem ein oder anderen Sieg auch wertvolle Wettkampferfahrung. Auf die Treppchenplätze schafften es **Mara Heidenmann** (3. Platz Ein-

zel) und **Helen Meier** (u15, 4. Platz Einzel, 1. Platz Doppel).

Bei der **B-Rangliste der Verbände Rheinland, Pfalz, Saarland, Thüringen und Hessen** durfte **Helen Meier** in der u15 starten. Hierbei konnte Helen im Mixed zwei Siege feiern. Im Doppel und im Einzel reichte es diesmal nicht für einen Sieg auf dieser hochklassigen Ebene, sie konnte jedoch mehr als nur mithalten und unterlag nur sehr knapp ihren starken Gegnerinnen. **Mara Heidenmann** startete in der u13 (weil hier keine u11-Konkurrenz ausgetragen wird) im Einzel und zeigte eine tolle Leistung, auch wenn zum ersten Sieg nur wenige Pünktchen gefehlt hatten. **Adrian Trendler** startete ebenfalls in der u13 im Doppel und im Mixed. Im Doppel gelang ihm hier sogar knapper Sieg neben vielen knappen und spannenden Spielen. Mit dieser Leistung belohnten sich alle drei für ihren Trainingsfleiß, den sie nicht nur beim Vereinstraining, sondern auch beim Kadertraining des BVRP an den Tag legen.





Reger Zulauf in allen Altersstufen

100 Jugendliche und 60 Senior:innen nehmen am aktiven Spielbetrieb teil.

Die Basketballabteilung der TG verzeichnet einen regen Zulauf über alle Altersstufen hinweg, vor allem aber in den Bereichen U12 (2011 und jünger) und U14 (2009/2010). So tummeln sich hier in den Trainings nicht selten mehr als 25 Spielerinnen und Spieler auf einem Querfeld, für die der Platz mehr als eng ist und dadurch von den Coaches einiges an Einfallsreichtum verlangt. Von über 240 Mitglieder:innen nehmen 100 Jugendliche und 60 Senior:innen aktiv am Spielbetrieb in den rheinhessischen Basketballligen teil.

Die **1. Herrenmannschaft** steht drei Spiele vor Saisonende auf einem komfortablen 2. Tabellenplatz mit einer Bilanz von elf Siegen und vier Niederlagen. Sollte die Saison weiter lau-

fen wie geplant steht dem Aufstieg in die Landesliga nichts mehr im Wege und die Arbeit der Coaches Tim Weiland und Sebastian Baro trägt ihre Früchte.

Eine tolle Saison der **2. Herrenmannschaft** der Basketballer steht kurz vor dem Abschluss. Die von **Coach Sebastian Caesar** aus erfahrenen Veteranen und jungen Talenten neugeformte Mannschaft hat sich im oberen Teil der Tabelle der A-Klasse Rheinhessen fest gespielt und somit bereits den Aufstieg aus der B-Klasse geschafft. Die beiden Ligen wurden im Laufe der Saison aufgrund von gehäuften Rückzügen zusammengelegt. Aktuell bestehen dadurch sogar noch minimale Chancen auf den Aufstieg in die Bezirksliga.



1. Herrenmannschaft

Leider mussten die Wormser am Anfang der Saison zwei Niederlagen gegen die gleiche Mannschaft einstecken, als man noch ganz am Anfang der Entwicklung stand. Mittlerweile hat das Team sich so gut zusammengefunden, dass nur noch eine weitere Niederlage, aber acht Siege folgten. Die Stimmung in der Mannschaft war über das ganze Jahr herausragend.

Für die **Damen** geht es langsam bergauf. Mit Beginn des Jahres 2023 fand sich mit **Andreas Schreiner** ein erfahrener Basketballer und Coach, der bereit war, sich der Aufgabe der Neustrukturierung des Damenteam anzunehmen und seitdem die Trainingseinheiten und Spiele leitet. Im Training können immer mehr und besser auch die Jugendspielerinnen eingegliedert werden, die durchaus positive Entwicklung beschränkt sich bisher aber auf das Training, die Fortschritte können in den Spielen noch nicht abgerufen werden. Es bleibt zu hoffen, dass mit dem Trainer auch

neue Basketballerinnen den Weg nach Worms finden und das Team in der kommenden Saison sportlich wieder besser mithalten kann.

Für die **weibliche Jugend** lässt sich ebenfalls ein positives Feedback ziehen. Dieses zeigt sich jedoch weniger in sportlichen Erfolgen als vielmehr an einem regen Zulauf und einer engagierten Trainingsbeteiligung.

Im Training der **männlichen U14** (Jahrgänge 09/10) platzt die Halle aus allen Nähten. Teilweise stehen die **Coaches Ludwig Fändrich** und **Linda Muth** vor einer heterogenen Gruppe von mehr als 30 lernwilligen Spielern, mit denen im Winterhalbjahr aus Platzmangel ein Training zeitweise auf nur zwei Körbe stattfindet. Die Coaches stehen permanent vor der Herausforderung neue Jungs in das bestehende Team einzugliedern und gleichzeitig auch die fortgeschrittenen, in der Spielrunde aktiven Spieler ausreichend zu fordern. Zwei Spiele vor Saisonende blickt die U14 auf eine aus-

AUF DIESEM SPIELPLATZ STEHT VERTRAUEN IM MITTELPUNKT!

Sportdeutschland setzt sich aktiv für den Kinderschutz ein und verurteilt jede Art von sexuellem Missbrauch.

safesport.dosb.de

WIR SIND SPORTDEUTSCHLAND

DOSB

dsi DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB



Damenmannschaft

gegliche Saison mit sechs Siegen und sechs Niederlagen zurück. Insgesamt eine positive Entwicklung.

Auch im Bereich der **Minis** zeigt sich ein ähnliches Bild. Jede Woche finden neue interessierte Kinder den Weg in die Halle und ein Trainingsfluss gestaltet sich dementsprechend schwierig, für die Coaches **Carolyn Geiger** und **Alexander Mehdikhani**, die das Amt von der durch die Geburt ihrer Zwillinge vorerst verhinderten Sara Zimmermann übernommen haben. Im Training geht es daher vor allem um die Grundlagen der Ballbehandlung, für die fortgeschrittenen Spieler:innen auch um erste taktische Automatismen. Leider verhindert der begrenzte Platz in der Halle sowie das Fehlen weiterer höhenverstellbarer Körbe das wichtige Aufteilen der Gruppe in

Anfänger:innen und Fortgeschrittene, um allen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Spielerfahrung sammeln die Kinder in Form von Turnieren mit je nach Hallenkapazität drei oder sechs Teams. Die Heimturniere, von denen eines bereits im November stattfand und das kommende am 19. März sind dabei das Highlight für Kinder, Eltern, Großeltern etc., die zahlreich in der Halle erscheinen, um die Jüngsten anzufeuern.

Sara Zimmermann und Linda Muth blicken zuversichtlich auf die letzten Spiele, in denen sich beide Herrenteams mit dem Aufstieg in die nächsthöhere Liga belohnen können, sowie auf die kommende Saison, deren Planung bereits in den Wochen nach den Osterferien beginnt.

Besonders erfreulich im Rückblick auf die vergangenen Monate ist die mediale Präsenz der Basketballabteilung, nicht nur in den Sozialen Medien, sondern auch in den Wormser Print-Medien. Dank **Tobias Biegi** ist die Abteilung hier deutlich vorangekommen und neben den Spielberichten konnten auch Porträts über einzelne Spieler veröffentlicht werden. Außerdem wurde durch das Engagement von **Volker Dillmann**, der nicht nur gut mit den Finanzen des Vereins, sondern auch mit

seiner Kamera umzugehen weiß, ein Fototag für den männlichen Bereich organisiert, mit dessen Ergebnis sich alle Beteiligten hochzufrieden zeigten.

Ein besonderer Dank gilt allen Trainer:innen und Schiedsrichter:innen und Kampfgerichtler:innen, die die Spiele erst möglich gemacht haben sowie Zhenxiao Yu und Christian Schneider für die Organisation des Spielbetriebs, Erstellung der Spielpläne etc.



Fototag mit Volker Dillmann



Geburtstage 2023



Herzlichen Glückwunsch

April

Weber, Daniela
 Hellmich, Matilda
 Bjelkberg, Ida
 Nolte, Franziska
 Donado Gomez, Leonor
 Bongibault, Désirée
 Härich, Paula

Mai

Kreindlin, Anna

Juni

Belsner, Angelina
 Sereda, Liya

Kontakt-Infos

- **ICEHOUSE EPPELHEIM**
Rudolf-Diesel-Straße 20
69214 Eppelheim
- **Abteilungs-Vorsitzender:**
Christian Bongibault
E-Mail: eissport@tgworms.de

ICEHOUSE EPPELHEIM

**Training ist immer
freitags von
17:45 – 19:00 Uhr**



Rudolf-Diesel-Str. 20
69214 Eppelheim
Tel. 06221/768392
www.icehouse-eppelheim.de

Die Eissport-Abteilung wünscht ein frohes Osterfest!



Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Tipps & Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler



**Beerenstarker
Quark –
Flink nach vorn –
Power dank Frucht
und Korn**



Zutaten für 6 Portionen

- 125 g frische Erdbeeren vom Markt
- 125 g Magerquark
- 50 ml Haferdrink (am besten aus dem Reformhaus)
- 30 g kernige Haferflocken
- 1 EL Ahornsirup
- Gehackte Nüsse nach Lust und Laune

Zubereitung

- Erdbeeren waschen und putzen
- Quark mit Hafermilch cremig rühren
- Die cremige Mischung mit Ahornsirup süßen. Ist die Creme zu dickflüssig kann sie mit Fruchtsaft oder Sirup noch verdünnt werden
- Wenn vorhanden mit Minze garnieren

Pluspunkte

Schon im Altertum wird über die gesundheitsförderliche Wirkung vom Hafer berichtet. Nach neueren Erkenntnissen der Ernährungswissenschaft sind Haferflocken aus vielen Gründen gesund. Die typischen langkettigen Kohlenhydrate (besonders die Glucane) im Hafer sättigen nicht nur nachhaltig, sie wirken sich auch positiv auf den Cholesterinspiegel und den Blutzuckerspiegel aus. Von den Mineralstoffen in der der Erdbeere weiß man heute, dass sie unerlässlich für den ungestörten Ablauf des menschlichen Stoffwechsels sind. Kalium hat eine gute entwässernde Wirkung, Eisen begünstigt die Blutbildung.

Extratipp

Aus Hafermehl und Quark lässt sich sehr leicht eine natürliche Gesichtsmaske herstellen. Nach wenigen Minuten Einwirkung abwischen, man merkt sofort wie das strafft und erfrischt.

Guten Appetit



„3, 2, 1 – Herbert“ in Böblingen und Schweinfurt

Weibliche Hockeyjugend auf der Süddeutschen Meisterschaft

Zum Abschluss der Hallenhockeysaison steht mit der Süddeutschen Meisterschaft das Highlight der Saison an, dem die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der Landesmeisterschaften aus Bayern, Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz/Saar teilnehmen.

Erstmals konnten sich mit der weiblichen U14 als Landesmeister und der U16 als Vizemeister ihrer Altersklassen zwei Wormser Teams qualifizieren. Allein das ist ein riesiger Erfolg für einen kleinen Verein wie die TG Worms. Die Spiele gegen namhafte Gegner, darunter mehrere Nachwuchsmannschaften von Bundesligavereinen, sind eine tolle Erfahrung für die Hockeymädels im Alter zwischen 12 und 17 Jahren und auch eine verdiente Belohnung für die kontinuierliche Arbeit des Trainerteams um Nicole Hasselmann, Alex Kempf und Viktoria Dörr.

U14-Mädels können gut mithalten

Die Mädels der U14 konnten schon 2022 erste Erfahrungen bei der Süddeutschen Hallen- und bei der Deutschen Feldhockeymeisterschaft sammeln, zahlten dabei aber viel Lehrgeld und kamen jeweils ohne Tor und Punkt zurück. Die Ansprüche sind seitdem gestiegen und ganz insgeheim spekulierte der wie immer zahlreich mitgereiste Anhang vielleicht sogar mit einer Überraschung – ging man dieses Mal doch als Landesmeister in das Turnier in Böblingen.

Die Mädels lieferten dem Nachwuchs des HC Ludwigsburg und des Wiesbadener THC dann auch einen großen Kampf, mussten sich

aber jeweils mit 2:4 geschlagen geben und verloren mit 0:3 gegen den ASV München. Bemerkenswert war aber, dass die Partien mit ein bisschen mehr Spielglück und etwas mehr Erfahrung auf höchstem Hockeyniveau auch hätten anders ausgehen können. So hieß der erste Gegner in der Platzierungsrunde am Sonntag Mannheimer HC. Bei einem Vorbereitungsturnier im November hatten die Wormserinnen den Meister aus Ba-Wü noch bezwingen können, doch ein zweites Mal sollte das nicht gelingen und es hieß am Ende wieder 2:4. Das letzte Spiel gegen Frankenthal brachte dann den ersehnten ersten Sieg einer Wormser Mannschaft bei einer Süddeutschen Meisterschaft und man konnte letztendlich im Vergleich zum Vorjahr mit einer wesentlich besseren Bilanz nach Hause fahren.

U16-Jahrgang erstmals dabei

Da mehrere Spielerinnen der U14 auch zum Stamm der U16 gehören, mussten die älteren Wormser Mädels stark ersatzgeschwächt zum Turnier nach Schweinfurt reisen und sich mit dem kleinsten Kader aller teilnehmenden Clubs der prominenten Konkurrenz stellen. Das Ziel war klar formuliert: Sich so teuer wie möglich verkaufen und das ein oder andere Tor schießen. Und tatsächlich, sowohl gegen den HC Ludwigsburg als auch gegen den 1. Hanauer THC konnten die Wormserinnen die erste Spielhälfte offen gestalten und hatten sogar gute eigene Chancen auf einen Torerfolg. Die Kaderdichte und die individuelle technische Überlegenheit der gegnerischen Teams, die am Ende Turnierzweite und -dritte wurden, gaben dann den Ausschlag für die

im Ergebnis zu hohen 0:6 und 0:4-Niederlagen. Im letzten Gruppenspiel konnte dann das erste Tor gefeiert werden und ganz kurz kam die Hoffnung auf eine Überraschung auf. Doch reichten auch gegen den ASV München die Kräfte nicht, um entscheidend gegenzuhalten. Am Sonntag ging es dann in der Platzierungsrunde im landesinternen Duell gegen die Vertretung des VfL aus Bad Kreuznach. Das am Ende unglückliche 1:2 war trotz Niederlage der sportliche Höhepunkt des Wochenendes für die Wormserinnen, weil man gegen die Abonnementlandesmeister in dieser Jahrgangsstufe noch nie nur so knapp verloren hatte. Ein weiteres Tor und ein beherztes Spiel reichten leider auch in der letzten Partie nicht zum ersten Sieg. Das Spiel entschied der SC 1880 Frankfurt in den drei Schlussminuten für sich.

Nicht nur der Beste hat Erfolg

Sportlicher Erfolg wird oft in Gold, Silber und Bronze gemessen, das ist im Sport normal. Die Teilnahmen der Wormser Teams an den Süddeutschen Meisterschaften haben zwar keine Medaillen gebracht, sie sind aber dennoch ein Erfolg. Zum einen für die Spielerinnen selbst, weil sie etwas Besonderes erleben durften, das sie sich aus eigener Kraft als Team verdient

haben und lange in Erinnerung behalten werden. Zum anderen für einen Verein wie die TG Worms, der die Früchte dafür erntet, auch während der Coronazeit eine kontinuierliche Jugendarbeit aufrechterhalten zu haben und es schafft, über ein tolles Vereinsklima tatsächlich eine „Sportfamilie“ zu bilden.

„3, 2, 1 – Herbert!“, der Schlachtruf der Wormserinnen, wird in der anstehenden Feldsaison ab Ostern wieder laut über die Jahnwiese schallen und die Hockeymädels und das Trainerteam werden alles dafür tun, dass er auch im Spätherbst irgendwo in Deutschland zum Saisonhöhepunkt zu hören sein wird...

Es spielten:

U14: Sarah Nikulski, Emily Beck, Johanna Behr, Vivyen Magoss, Lotte Hasselmann (4), Lara Decker (2), Johanna Dörr (2), Julia Callaba Achatz, Carla Schüssler, Marta Turgetto, Emma Pulido-Müller

U16: Magdalena Dörr, Luisa Hasselmann, Clara Mayer, Naomi Habla, Mayla Weissenrieder (3), Anne Buchmann, Wasiliki Daga, Nele Gassem, Leni Gassem, Luisa Laiouar, Franziska Wieser



Orthopädie - Schuhtechnik Meisterbetrieb Kurt Markert

Schmerzfrei dank Einlagen!

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen

- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Alle Kassen



**... mitten
in Worms**

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 2 89 83 · Fax: 0 62 41 / 8 26 17

wU14 feiert Meisterschaft

Die weibliche U14 der TG Worms hat es wieder geschafft! Nach dem Gewinn der Feld-Meisterschaft sicherte sich das Team bei der Oberliga-Endrunde in Frankenthal auch den Hallen-Titel und damit die Teilnahme an der Süddeutschen Meisterschaft.

Schon im Vorfeld des Final-Turniers war klar, dass die TGW-Mädels zu den Top-Favoriten auf den Titel gehören würde, hatte man doch aus 10 Saisonspielen herausragende neun Siege bei nur einer Niederlage geholt und sich damit den ersten Tabellenplatz gesichert. Dadurch traf man im Halbfinale auf den Viertplatzierten der Vorrunde, den TSV Schott Mainz. Die Wormserinnen starteten hoch konzentriert in die Partie und setzten ihre Gegnerinnen früh unter Druck, sodass bereits nach wenigen Minuten eine 1:0-Führung auf der Anzeigetafel stand, die noch vor der Halbzeit auf ein vorentscheidendes 3:0 ausgebaut wurde. Auch in der zweiten Halbzeit

dominierte die TGW die Partie und erzielte noch zwei weitere Treffer zum 5:0-Endstand. Die Tore bei dieser herausragenden Teamleistung markierten Johanna Dörr (3x), Vivyen Magoss und Lotte Hasselmann.

Im Finale hieß dann der Gegner – wie schon in der Feldsaison – TG Frankenthal, da sich die Pfälzerinnen in ihrem Halbfinale nach Shootout gegen den VfL Bad Kreuznach durchsetzten. Ganz im Gegensatz zum Halbfinale war das Endspiel zunächst extrem ausgeglichen und klare Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware. Eine der wenigen Offensivaktionen nutzten dann aber die Gastgeberinnen, um zunächst eine Strafecke zu ziehen und mit dieser dann auch in Führung zu gehen. Vor der Pause fanden die TGW-U14 darauf zunächst keine Antwort, da das Pressing nur selten zu Ballgewinnen führte und aus dem eigenen Aufbau heraus der letzte Pass oftmals zu ungenau war.



Nach dem Seitenwechsel kamen die Wormserinnen dann aber besser nach vorne, da man die TGF nun noch früher unter Druck setzte und nach Ballgewinnen schnell in den Kreis kombinierte. Aus einer dieser Situationen zogen dann auch die TGWlerinnen eine Strafecke, die Johanna Dörr im Nachsetzen zum verdienten 1:1-Ausgleich verwandelte. Die Wormser Mädels blieben jetzt am Drücker und bekamen nach einer neuerlichen Strafecke einen Siebenmeter zugesprochen. Auch bei diesem übernahm Johanna Dörr die Verantwortung und verwandelte sicher zur 2:1-Führung. Im Anschluss warfen die Fran-

kenthalerinnen noch einmal alles nach vorne, die TGW verteidigte jedoch stark und brachte den Sieg letztlich souverän über die Zeit. So war der Jubel nach dem Abpfiff bei Trainern, Team sowie den zahlreich mitgereisten TGW-Fans, die die Partie zu einem echten Heimspiel machten, riesengroß.

Für die U14 spielten: Sarah Nikulski (TW), Emily Beck (TW), Johanna Dörr (5), Lotte Hasselmann (1), Johanna Behr, Lara Decker, Carla Schüssler, Marta Turgetto, Vivyen Magoss, Emma Pulido-Müller, Julia Callaba-Achatz

wU16 feiert Vize-Meisterschaft – Zweite Mannschaft mit starkem 6. Platz

Was für ein Sonntag für die weibliche U16 der TG Worms! Die erste Mannschaft sichert sich bei der Oberliga-Endrunde durch den Finaleinzug die Teilnahme an der Süddeutschen Meisterschaft und die zweite Mannschaft erreicht bei der Platzierungsrunde eine tollen 6. Platz.

Nachdem man sich durch eine starke Zwischenrunde (3 Siege, 1 Unentschieden) den Halbfinaleinzug gesichert hatte, stand für die erste Mannschaft der U16 die Endrunde in Bad Kreuznach an. Oberstes Ziel war dort die Qualifikation für die Süddeutsche Meisterschaft, für die der Einzug ins Oberliga-Finale geschafft werden musste.

Keine 2 Minuten waren im Halbfinale gegen Schott Mainz gespielt, als Lotte Hasselmann die TGW-Mädels in Führung brachte. Auch im Anschluss waren die Wormserinnen die spielbestimmende Mannschaft, verpassten es aber gleich mehrere beste Einschussmöglichkeiten zu nutzen und kassierten aus dem

Nichts per Siebenmeter den 1:1-Ausgleich. Kurz vor der Pause war es dann die TGW, die einen Siebenmeter zugesprochen bekam und diesen durch Kapitänin Luisa Hasselmann zur erneuten Führung verwandelte. Auch in der zweiten Halbzeit bestimmte die TGW weiter das Spiel, war vor dem Tor aber insgesamt zu inkonsequent und mussten stattdessen den erneuten Ausgleich hinnehmen. Dadurch ließ sich die Mannschaft von Nicole Hasselmann und Alex Kempf jedoch nicht aus dem Konzept bringen, sondern dominierte die Partie weiter. Erneut Luisa Hasselmann per Siebenmeter und Mayla Weissenrieder erlösten dann die zahlreichen TGW-Fans und sorgten für den hochverdienten 4:2-Sieg. Das große Ziel »Süddeutsche Meisterschaft« war damit erreicht und das Team feierte den Erfolg entsprechend.

Im Finale kam es anschließend zur Neuauflage des Oberliga-Finals der abgelaufenen Feldsaison gegen den Top-Favoriten vom VfL Bad Kreuznach. Der Start in die Partie verlief

im Gegensatz zum Halbfinale alles andere als gut für die TGW-Mädels, denn bereits mit dem ersten Angriff zeigte der VfL seine Spielstärke und erzielte das 1:0. Infolgedessen fanden die Wormserinnen allerdings besser in die Partie und hielten gut dagegen, auch wenn Bad Kreuznach die Partie insgesamt bestimmte und ein Chancenplus verzeichnete. Kurz vor der Pause kam dann aber auch die TGW gefährlich nach vorne, zog eine Strafecke und verwandelte diese in Person von Clara Mayer zum 1:1 Halbzeitstand. Auch nach dem Seitenwechsel hatte Kreuznach mehr vom Spiel und erzielte die erneute Führung. Die TGW-Lerinnen hielten weiter gut dagegen, kamen

aber nun zu selten vor das Kreuznacher und kassierten noch die Treffer zum 3:1 und 4:1, dem verdienten Endstand.

Auch wenn es am Ende für die ganz große Überraschung und den Titel nicht gereicht hat, können die TGW-Mädels ausgesprochen stolz auf die gezeigte Leistung sein, für die sie sich mit der Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft selbst belohnt haben.

Ein weiteres tolles Ergebnis für die TGW konnte außerdem die zweite Mannschaft der wU16 erzielen, die am Sonntag zeitgleich bei der Platzierungsrunde der Oberliga im Einsatz war. Nach einer deutlichen Niederlage (7:1) zum Auftakt gegen die erste Mannschaft des Dürkheimer HC, steigerte sich das Team von Spiel zu Spiel und erreichte nach Siegen gegen den VfL Bad Kreuznach II und den TV Alzey das Spiel um den 5. Platz. In diesem ging es erneut gegen die Dürkheimer Mannschaft, gegen die man sich dieses Mal nur äußerst knapp mit 1:2 geschlagen geben musste, wodurch man die Saison auf einem hervorragenden 6. Platz beendete.

Für die wU16 I spielten: Magdalena Dörr, Mayla Weissenrieder, Luisa Hasselman, Clara Mayer, Naomi Habla, Lotte Hasselmann, Johanna Dörr, Nele Gassem, Leni Gassem, Vivyen Magoss

Für die wU16 II spielten: Anne Buchmann, Carla Schüssler, Johanna Behr, Lara Decker, Wasiliki Daga, Julia Callaba-Achat, Franzli Wiese, Maja Schiefer, Luisa Laiouar, Sarah Nikulski



Jessica Keller überzeugte mit 36:12 Minuten über 10 km



Ende September startete Jessica Keller bei den Deutschen Meisterschaften über 10 km Straße. Mit über 100 weiteren Frauen stand sie an der Startlinie in Saarbrücken. Es galt eine 2,5 km lange Runde viermal zu durchlaufen, die auf einer vierspurigen Straße hin- und zurückführte. Der Wendepunkt an jedem Ende der Gerade mit einer 180-Grad-Drehung aus vollem Tempo heraus und der starke Wind machten das Rennen relativ schwer und unrythmisch. Bei hoher Laufgeschwindigkeit ist der Zeitverlust auf einer Wendepunktstrecke somit relativ groß.

Doch die Mittel- und Langstreckenläuferin kämpfte bis zum Schluss und lief in starken 36:12 min. ins Ziel. „Gerade gegen Ende des Rennens musste ich mich sehr quälen, um das Tempo weiter hochzuhalten. Umso glücklicher war ich, als ich über die Ziellinie lief“, kommentierte Jessica. Mit ihrer Zeit wurde die 21-Jährige 17. der Altersklasse U23 und verbesserte ihre persönliche Bestleistung auf amtlich vermessener 10 km-Strecke um 48 Sekunden.

News vom 4. Februar 2023 /Rodgau:

Unter Top-Laufbedingungen verbesserte Jessica Keller ihre persönliche Bestleistung nochmal um mehr als eine Minute. Auf der schnellen, vermessenen 10 km-Strecke wurde sie Zweite des Gesamtfeldes in einer starken Zeit von 34:54 Minuten. Dies entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 17km/h !

TOYOTA AUTOHAUS STEIN IN WORMS

PARTNER DES SPORTS



YARIS CROSS

-14,0 %*

MEGA-ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER DER TURNGEMEINDE WORMS:



YARIS bis zu

-14,0 %*



COROLLA

-15,0 %*



TOYOTA C-HR

-15,0 %*



RAV4

-12,0 %*



PROACE CITY VERSO

-15,0 %*



PROACE VERSO

-15,0 %*



STEIN AUTOHAUS

Autohaus Stein GmbH

Weinbrennerstraße 4

67551 Worms-Pfeddersheim, direkt an der B47

Tel.: 06247 - 90 51 85

info@toyota-stein.de

www.toyota-stein.de

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,1-3,0 l/100 Km. CO₂-Emissionen kombiniert: 136-68 g/Km, gemäß den korrelierten NEFZ-Werten. Verbrauchswerte gemäß WLTP-Prüfverfahren kombiniert: 6,9-4,0 l/100 Km ; 181-92 g/Km.

Rabatte für weitere Modelle auf Anfrage. Die Sonderkonditionen gelten bis zum 30.06.2023.
*Angebote der **Autohaus Stein GmbH** gegenüber der **UPE** der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln.
Nachlass für den Proace Verso mit Elektroantireb: 15,5%. Alle Angaben ohne Gewähr. **Abb. zeigen Sonderausstattungen.**

Minimarathon Frankfurt



Am 30. November 2022 fand in Frankfurt am Main der Mainova-Marathon statt. Eingebettet darin war ein Minimarathon für Kinder und Jugendliche, bei dem eine 4,2 Kilometer lange Strecke zu absolvieren war. Allein in diesem Wettbewerb gingen über 1100 Läufer/-innen an den Start.

Die TGW war dort mit den zwei Athleten **Alina Rudloff** und **Tom Merkelbach** vertreten. Start war um 10:50 Uhr in der Nähe der Frankfurter Festhalle. Die Kulisse und die Stimmung an der Strecke waren durch die vielen Zuschauer großartig. Das Highlight war aber der Zieleinlauf über den roten Teppich in die Frankfurter Festhalle mit Musik und Lasershow. Tom Merkelbach (M14) lief mit 17:48 min. ins Ziel ein, als 23. in seiner Altersklasse der U16 und 53. im Gesamtranking der Jungs. Die dreizehnjährige Alina Rudloff überquerte bei exakt 21 Minuten die Ziellinie in der Festhalle, als 18. in der Altersklasse der U14 und 56. im Gesamtranking der Mädchen.

Für die beiden jungen Sportler war der Minimarathon ein tolles Lauferlebnis.

Bilanz des Wettkampjahres 2022

Jessica Keller stellt mit ihren Bestleistungen zwei neue Rekorde auf. Auf LVR-Ebene verdrängt die TGWlerin die Athletin A. Pohl (stimmelsports; 2013) an der Spitze der Laufdisziplin 10 km-Straße. Außerdem knackt sie auf der 5000 m-Strecke den 33 Jahre alten Rekord der USC Mainzerin Leukel um sechs Sekunden.

Bei der TGW führt die 21-Jährige weiterhin in fünf Disziplinen mit großem Abstand die Ewige Bestenliste bei den Frauen an:

- 1500m: 4:32,03 min.
- 3000m: 9:36,69 min.
- 5000m: 16:58,92 min.
- 5 km Straße: 17:26 min.
- 10 km Straße: 36:12 min

Ewige Bestenliste der TGW: Die Leichtathletik-Abteilung führt seit vielen Jahren eine Ewige Bestenliste. Sie wird am Ende des Wettkampjahres mit den über das Jahr erzielten Leistungen aktualisiert. Die aktuelle Liste ist auf der Homepage der Leichtathleten abrufbar.

Sina Kammerschmitt (2003) verbessert auf Rang eins der Ewigen Bestenliste ihre Sprintleistung über 100 m auf 11,53 sec. (mit +2,3 sec. Rückenwind). In 2021 war ihre schnellste Zeit 11,77 sec.

Elena Stohner steigerte ihre Jahresbestleistung um 14 cm auf 5,50 m im Weitsprung und liegt damit weiterhin auf dem fünften Rang der Weiblichen Jugend U20.

Tom Merkelbach (2008) lief mit 2:46,69 min. über 800 m an die 2. Stelle in der M14. Die Laufdisziplin 5 km-Straße führt er jetzt mit 20:58 min. an.

Sina Kammerschmitt und **Elena Stohner** starten seit Januar 2023 für den MTG Mannheim, da beide in Mannheim ein Studium begonnen haben. Leider beendet auch ihr Trainer **Fabian Weiland** seine langjährige Trainertätigkeit bei der TGW, da er sich beruflich verändert und im Frühjahr von Worms wegziehen wird.

WWW.SPORT-FISCHER.COM

Dein Teamsportprofi vor Ort!

adidas NIKE JAKO erima PUMA

Worms-Pfeddersheim Amthofstr. 1 Tel./WhatsApp 0175 11 75 295



Rotary Club Worms unterstützt die Rhythmische Sportgymnastik in der Turngemeinde Worms

Im Rahmen der Qualifikation für die Rhein Hessischen RSG-Meisterschaften, die am 4. März 2023 in der Jahnturnhalle der Turngemeinde Worms ausgetragen wurden, wurde durch die beiden Präsidenten, **Friederike Brüssemann** und **Dr. Meinrad Vierling**, der Rhythmischen Sportgymnastik der Förderpreis des Rotary Club Worms,

Stellvertretend für die fast 90 regelmäßig trainierenden Kinder – darunter ca. 30 in unterschiedlichen Leistungsklassen – wurde der Förderpreis in Höhe von 2.500 € an die beiden **Trainerinnen Frau Gogolew** und **Frau Domagalski** überreicht.

Rotary ist ein internationaler Serviceclub, der anderen Menschen hilft und für die Völkerverständigung eintritt. Eines seiner größten Hilfsprojekte war und ist der

globale Kampf gegen die Kinderlähmung. Auch wenn die Internationalität und der Austausch für die Rotarier sehr bedeutend ist, engagieren sie sich auch ausgesprochen stark in den jeweiligen Regionen.

Der Rotary Club Worms gründete vor über 25 Jahren eine Stiftung, deren Zweck die regionale Förderung von Kunst, Kultur, Wissenschaft und Sport ist. Den Förderpreis im Sport erhielten bisher einzelne Sportler sowie diverse Sportabteilungen.

Da der Spitzensport im Bereich des Breitensportes nur mit viel Idealismus und finanzieller Unterstützung von Sponsoren gestemmt werden kann, ist dieser Förderpreis ein wichtiger Beitrag für die Arbeit der Rhythmischen Sportgymnastik in der Turngemeinde Worms. Wir danken hier sehr dem Rotary Club Worms.



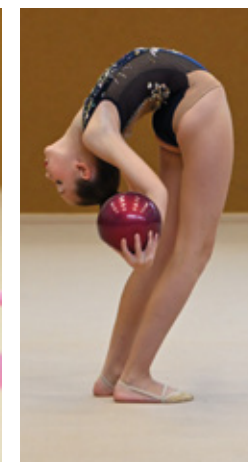
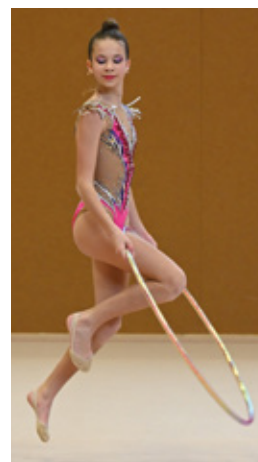
Mit **Melanie Dargel** hat die Turngemeinde Worms im Perspektivkader 2023/24 eine Sportlerin, die gute Aussichten an der Teilnahme bei der Olympiade 2024 in Paris hat. Eine weitere Spitzensportlerin ist **Levinia Labrie**, welche die Turngemeinde Worms im Landeskader Rheinland-Pfalz vertritt.

Im Beisein vieler Gäste:

- **Stephanie Lohr**, Bürgermeisterin der Stadt Worms
- **Timo Horst**, Beigeordneter der Stadt Worms, (in Vertretung des OB Kessel)

· **Jan Metzler**, Bundestagsabgeordneter und Mitgliedern des Rotary Club Worms bedankte sich der **Vorsitzende Georg Blockus** für die Wertschätzung der Arbeit unserer RSG-Trainerinnen bei allen Anwesenden und besonders bei allen Mitgliedern des Rotary Club Worms für die Auszeichnung.

Die RSG-Mädchen der Turngemeinde Worms bedankten sich auf ihre Art und Weise bei allen Anwesenden für das Interesse an diesem Qualifizierungswettbewerb mit einem beeindruckenden Showtanz.





Wiederaufstieg der Ersten Mannschaft durch Unterstützung der Zweiten greifbar nah – Dritte verliert nach großen Kampf im Kreispokalfinale der E-Klasse

Die Erste Mannschaft (4er-Team), die in der letzten Saison nach der Vorrunde am 16. Januar 2002 aus dem Spielbetrieb der Kreisoberliga zurückgezogen wurde und damit in die Kreisliga Worms abstieg, befindet sich in der neuen Spielrunde auf dem Weg zum direkten Wiederaufstieg (10er-Liga). Der Hauptgrund für das bisher ungeplante hervorragende Abschneiden liegt in der Rückkehr vom Eigengewächs **Markus Perszon**, der ca. zehn Jahre lang mit dem Tischtennis pausierte und früher sogar bereits für einen anderen Verein in der damaligen 2. Verbandsliga Rheinhessen erfolgreich spielte. Durch seine Mitwirkung (bisher nur bei Heimspielen) sicherte er der 1. Mannschaft nach der Vorrunde mit 14:4 Punkten den 2. Platz, der zum Aufstieg berechtigt.

In der Vorrunde wurden auswärts zwei Niederlagen besonders ersatzgeschwächt kassiert (im hinteren Paarkreuz kamen jeweils nur zwei Ersatzspiele aus der 3. Mannschaft zum Einsatz, die in dem eigenen Team auch nur Ergänzungsspieler sind). Die Resultate 1:7 im ersten Saisonspiel gegen TSV Flörsheim/Dalsheim II und 2:7 gegen SG Offstein/Wachenheim II. In den anderen Auswärtspartien sorgten die Ersatzspieler aus der Zweiten (siehe Bild, von links nach rechts, **Raimund Seel**, **Reiner Nikulski**, **Harald Nikulski** und **Stefan Berkes** mit den neuen Vereins-Trikots) für die nötigen Siege und wirken so wie eine gute Lebensversicherung. Beim TTV Rheindürkheim III trat man sogar mit drei Spielern aus der

Zweiten an (nur **Jochen Piehl** aus der Stammmannschaft der Ersten war dabei). Ganz knapp gewann man dort mit 7:5, weil man das Kunststück schaffte alle vier Doppel zu gewinnen, und so konnte man sich die Einzelbilanz von 3:5 erlauben, ohne das Spiel zu verlieren.

Gegen den Tabellenführer SG Alsheim/Mettenheim II konnte man zu Hause sogar 7:1 gewinnen (die einzige Niederlage von Alsheim/Mettenheim in der Vorrunde). Grandios spielte der Ersatzmann Raimund Seel aus der Zweiten an der Seite mit Jochen Piehl im Doppel an diesem Abend. Viele direkte Winner-Points gelangen Raimund dicht spielend am Tisch mit der Vorhand und der Rückhand. Ergebnis ein klares 3:0 in Sätzen.

In der Gesamtrangliste der Einzelspieler in der Vorrunde belegte **Markus Perszon** mit 10:0 Spielen den 2. Platz, direkt dahinter **Thomas Gramlich** mit 13:3 auf dem 3. Platz.

Jochen Piehl, als Mannschaftskapitän für die Aufstellung zuständig, spielte in den Heimspielen bisher immer im hinteren Paarkreuz. Er ist dort mit 5:0 Spielen noch ungeschlagen und belegt in dieser Wertung sogar den 1. Platz. Im Doppel sind **Perszon/Gamlich** gemeinsam mit 6:0 die Besten der Kreisliga Worms.

Die Zwischenbilanz nach sechs Spielen in der Rückrunde setzt den Trend Wiederaufstieg



fort. Fünf Siege und eine Niederlage (1:7 gegen SG Alsheim/Mettenheim II) stehen zu buchen.

Gegen TUS-Hochheim II in der BIZ-Halle lag man im ersten Rückrundenspiel bereits 2:5 zurück, gewann aber doch noch mit 7:5, weil man beide Abschluss-Doppel im 5. Entscheidungssatz gewann – alles reine Nervensache.

Die Niederlage in Alsheim mit 1:7 nach nackten Zahlen klar und deutlich. Allerdings gingen 3 Einzelspiele jeweils erst im 5. Entscheidungssatz verloren (Gramlich, Piehl und David Frank). Den Ehrenpunkt für das Team holte Thomas Gramlich, der nach 0:2 Satzrückstand gegen den bisher besten Einzelspieler der Kreisliga Worms, Thomas Tüney, noch mit 3:2 Sätzen gewann. In einer hochklassigen Partie

konnte Gramlich, der Linkshänder, gegen den Rechtshänder Tüney hart geschlagene schnelle Bälle mit vollem Risiko und höchstem Tempo mit seiner Vorhand zurückschießen und damit häufig punkten.

Noch 3 Spiele sind noch zu absolvieren, zwei Punkte Vorsprung vor dem Drittplazierten Offstein/Wachenheim II, der noch sein Gastspiel in der Neuen Jahnturnhalle bei der TGW zu absolvieren hat. Ein sog. vier Punktespiel steht an. Man kann den Aufstieg aus eigener Kraft festmachen, wenn man es schafft auf den eigenen blauen Platten mit rotem Hallenboden die nötigen Spiele siegreich zu bestreiten. Offstein/Wachenheim II muss auch noch gegen Alsheim/Mettenheim spielen. Haben also ein schweres Restprogramm.

In der C-Pokalrunde (3er-Team) im Achtelfinale gewann man zu Hause mit 4:2 gegen die TG Osthofen I (Kreisoberliga). Markus Perszon verlor an diesem Abend sein bisher einziges Einzel nach seinem Comeback. Im Viertelfinale verlor man gegen Alsheim/Mettenheim II mit 2:4 (ohne Perszon). Peter Sichevic, aus der 3. Mannschaft, gewann das Seniorenduell über 65 Jahren im Einzel gegen den ehemaligen Oberligaspieler Ludwig Sauder nach 0:2 Satzrückstand noch mit 3.2 Sätzen sehr überraschend.

Die **Zweite Mannschaft** (4er-Team) belegte am Ende der Vorrunde mit 9:5 Punkten den 4. Platz (insgesamt 8 Teams) in der 1. Kreisklasse. Im vorderen Paarkreuz mit einer 9:5 Bilanz erreicht Stefan Berkes den 6. Platz in der Rangliste. Im hinteren Paarkreuz nimmt Raimund Seel mit 6:2 Spielen die Position sechs ein. Reiner Nikulski mit 5:4 Spielen an 8. Stelle. In der Doppelrangliste belegte die Paarung Berkes/Reiner Nikulski den 5. Platz mit 3:1 und Seel/Harald Nikulki mit 2:2 Spielen den 8. Platz. Seit Beginn der Rückrunde befindet sich das Team weiterhin auf dem 4. Platz und hat mit dem Abstieg nichts mehr zu tun. In der D-Pokalrunde (3er-Team) schied man in der ersten Runde mit 0:4 gegen die TSG Pfeddersheim I aus dem Wettbewerb aus.

Die **Dritte Mannschaft** (4er-Team) belegte

mit 8:10 Punkten den 7. Platz (insgesamt 10 Teams) in der 3. Kreisklasse. Eigentlich war die Meldung einer 3. Mannschaft kurz vor Rundenbeginn nicht mehr geplant. Durch kurzfristige Neuzugänge konnte die Meldung noch auf der Zielgeraden vor dem Meldeschluss realisiert werden und die Mannschaft trotz Abstieg in der bisherigen Liga verbleiben. In der Einzelrangliste im hinteren Paarkreuz belegte Eugen Stirz mit 6:2 Spielen den 6. Platz. Ein Abstiegsplatz sollte aktuell kein Thema mehr sein.

Im E-Pokal (3er-Team) hatte man im Achtelfinale ein Freilos. Im Viertelfinale gewann man gegen SC Ibersheim IV auswärts mit 4:2. Auch im Halbfinale wurde ein Auswärtsspiel gelöst. Man gewann abermals mit 4:2 gegen TSG Pfeddersheim II. Das Wunder von der Neuen Jahnturnhalle, ein Team, dass eigentlich nicht gemeldet werden sollte, zog ins Kreispokalfinale ein.

Alle Endspiele der verschiedenen Kreispokal-Klassen fanden in der Schulturnhalle in Pfeddersheim am 04. März 2023 statt. Die Dritte Mannschaft spielte im Finale gegen den WSV Worms I. Zwei Spieler vom Wassersportverein waren sog. Materialspieler und verwendeten Noppenaußenbelege, gegen die man ohne Übung nur schwer gewinnen kann. Nach zähen, harten Kampf verlor man schließlich mit 1:4.

Kunsthandlung

Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthandlung-steuer.de

seit 1925

Einrahmungen
Grafik ART-Shop
Gemälde



Weihnachtsfeier der Gymnastik/Kraftsportgruppe Ü40

Am 6. Dezember, dem Nikolaustag, fand in der »Alten Schule« in Wo-Hochheim die traditionelle Weihnachtsfeier der alten Herren statt.

Zur Würdigung des besonderen Tages ließen sich die Organisatoren eine kleine Aufmerksamkeit einfallen: auf jedem Platz lag eine Nikolausmütze mit Nüssen, Apfel und Orange gefüllt! Zum roten Pulli setzten die Anwesenden dann die Mützen auf. Es entstand ein wunderbares Adventsbild!

Nach dem köstlichen Abendessen erklangen bekannte Weihnachtsmelodien, die unser Musiker mit dem Schifferklavier begleitete.

Es fehlte nichts bei unserem Fest. Es wurde eine besinnliche Weihnachtsgeschichte vorgelesen, dazu die Erinnerung an Traditionen,

die älter sind als unser Weihnachten: der 25. Dezember als Fest der Wintersonnenwende, die längere Tage und kürzere Nächte einleitet und somit die Überlegenheit des Lichtes über die Dunkelheit und Erneuerung verhieß.

In der Turnhalle geht es konzentriert um die sportlichen Aktivitäten, hier hingegen wurde das getan, zu dem sonst die Zeit fehlt: über Erlebtes ausführlich erzählt, von Plänen für die Zukunft berichtet, Geschichten und Anekdoten dargebracht, Wünsche geäußert... Es gab einfach eine gemütliche Gelegenheit, sich auszutauschen!

Der späte Abschied zeigte, dass jeder die gemeinsame Zeit genossen hatte und nach Hause ging mit der Erinnerung an ein gelungenes Fest!



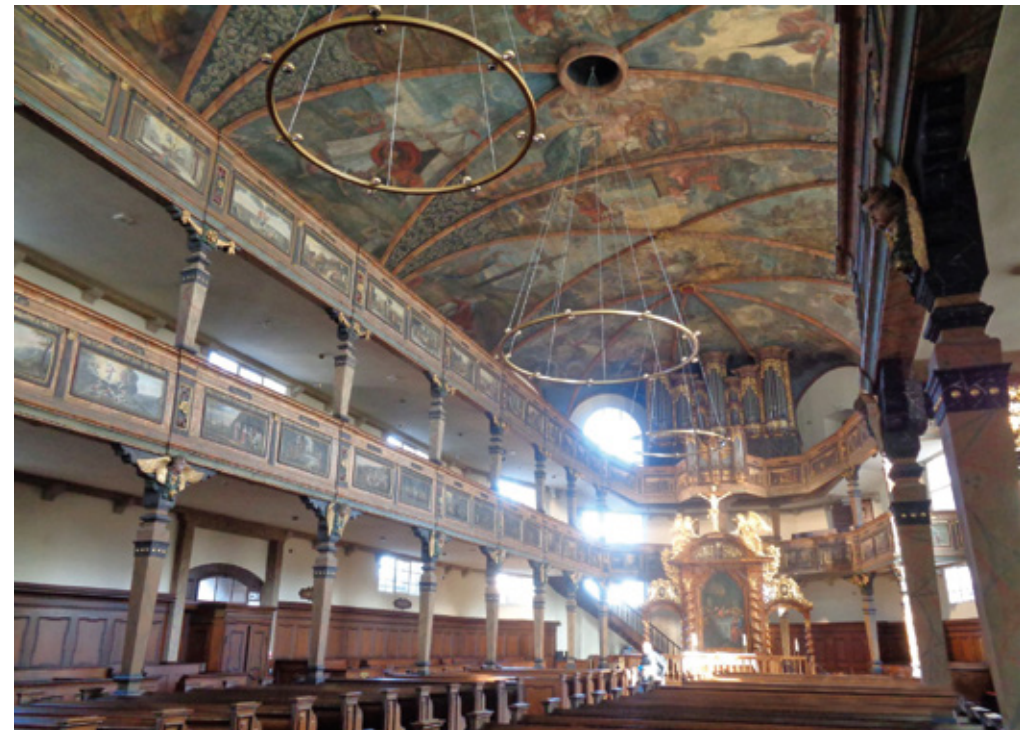


Wandergruppe unterwegs in Speyer

Die TGW Wandergruppe unter Leitung von Frau Fröhlich hat am 8. Februar ihre 1. Wanderung 2023 gemacht. Mit der Bahn fuhren wir nach Speyer ins Museum.

Auf dem Weg dorthin haben Station an der neuen Synagoge, der wunderschönen Dreifaltigkeitskirche mit den Deckengemälden und der rundum Empore gemacht. Im Museum haben wir dem Weinbau vom Altertum bis Gegenwart unsere ganze Aufmerksamkeit gewidmet. Im überdachten Museumshof sind wir anschließend eingekehrt, gegessen und getrunken, mit der Bahn wieder nach Worms gefahren!

Herzliche Grüße Ingeborg Schalk





Termine

8. Februar	10:30 Uhr	Speyer Museum	Hauptbahnhof
8. März	11:00 Uhr	Heppenheim	Hauptbahnhof
12. April	11:30 Uhr	Wallertheim / Wörrstadt	Hauptbahnhof
10. Mai	10:30 Uhr	Kaiserslautern Stadtrundgang	Hauptbahnhof
14. Juni	10:30 Uhr	Mannheim BUGA	Hauptbahnhof
Im Juli keine Wanderung!			
9. Aug.	17:00 Uhr	Abendwanderung	Hauptbahnhof
13. Sep.	11:00 Uhr	Bad Kreuznach	Hauptbahnhof
11. Okt.	11:00 Uhr	Lorch	Hauptbahnhof
8. Nov.	11:00 Uhr	Nierstein	Hauptbahnhof
13. Dez.	14:00 Uhr	Adventsfeier	Hauptbahnhof

Änderungen vorbehalten! – Anmeldung erforderlich! · Info: Tel. 06241 45674



Wandern...

25 Jahre Freitagsturner – Jubiläums-Herbstwanderung



Samstag, 18. Oktober 9 Uhr Jahnturnhalle. Ein goldener Herbstmorgen. Eine Wagenkolonne mit ca. 30 Turnern einschl. Ehefrauen startet in den Odenwald. Ziel: Graselbach Grund: 25 Jahre sind vergangen, als eine Anzahl Jedermann-Turner unter Leitung unseres unvergessenen Willi Hein (jetzt Manfred Eichfelder) sich zum allwöchentlichen Gymnastik/Prellballspiel am Freitagabend zusammenfanden. Hieran musste mit einem besonderen Erlebnis erinnert werden. Und der Wettergott spielte mit. Am Samstag ging es bergauf und bergab fast 15 Kilometer mit unserem „Leitwolf“ Wolfgang im grossen Bogen um das Graselbacher Tal. Bei einem Picknick an der Walpurgiskapelle genossen wir den herrlichen Ausblick über den farbenprächtigen Odenwald bis nach Lindenfels. Im Hotel „Burg Waldau“ in Wahlen fanden wir

nicht nur ein schönes, sondern auch preisgünstiges Nachtquartier vor. Nach einem guten Abendessen und geselliger Unterhaltung krochen Männlein und Weiblein glücklich und müde in die Betten. Weiter sonniges Herbstwetter und ein reichhaltiges Frühstück am Sonntagmorgen gaben neue Kraft und den richtigen Schwung für eine Halbtageswanderung auf die Tromm. Dort Temperatur wie im Sommer. Starker Wochenendausflugsbetrieb liess uns lange auf das Essen warten. Anschliessend führen wir wieder nach Hause mit der erneuten Erkenntnis, dass solch gemeinsam gesellige Veranstaltungen die Motivation zum regelmässigen Sport nur fördern können.

Für Neugierige: Schau doch mal herein, freitags, 20 Uhr, Ernst Ludwig Schule.
G. E.

Basketballer sehr erfolgreich

Im Jahr 1972 hat unsere Basketballabteilung einen erstaunlichen Aufschwung erlebt. Wir trainieren in dieser Runde nicht nur zwei Seniorenmannschaften, sondern haben auch eine Junioren- und Damenmannschaft. Immerhin stehen uns nach dem nicht allzu rühmlichen Abgang der gesamten Damen zum CVJM schon wieder mehr als fünfzehn Mädels zur Verfügung. Unter der fachmännischen Leitung von Herrn und Frau Lortz haben sie sich binnen kürzester Zeit zu einem Team formiert, von dem bei weiterem harten Training in der Zukunft bestimmt noch einiges zu hören sein wird.

Ebenfalls sehr erfolgreich ist Herr Gutjahr, der seine Trainertätigkeit wieder mehr auf die Nachwuchsschulung verlegt hat. Es bleibt jedoch abzuwarten, ob trotz der Wormser Hallenmisere ein regelmäßiges Training weiterhin möglich sein wird.

Die schlechten Zustände werden erst klar, wenn man erfährt, daß die Hälfte der Übungstunden unserer Damen in einer Gymnasikhalle stattfinden müssen.

Auch mit den bisher gezeigten Leistungen unserer beiden Mannschaften in der Landes- und Bezirksliga können wir sehr zufrieden sein. Wenn auch einige Spieler wegen Studiums oder Bundeswehr ausfallen, so ist es der ersten Mannschaft doch gelungen, nach Abschluß der Vorrunde einen zweiten Platz von elf Vereinen zu belegen. Großen Anteil an diesem Erfolg hat ohne Zweifel der bei uns spielende Amerikaner Fred Young, der mit seinen Freunden regelmäßig das Training abhält und bei allen Spielen unserer Mannschaft die nötige spielerische Unterstützung gibt. Wie zuverlässig er ist, zeigte sich, als er zum Spiel beim 1. FC Kaiserslautern mitgefahren war, obwohl er schon zwei Stunden später mit seiner Taacom-Mannschaft in Baumholder zu spielen hatte.

Wie gut das TGW-Team in dieser Saison ist, läßt sich am besten an Hand der erzielten Ergebnisse ausdrücken. So gab es gegen Speyer und Ludwigshafen Siege mit über 100 Punkten und gegen CVJM II immerhin einen 88:28-Sieg. Schade ist es nur immer wieder, daß zu den Hehmspielen unserer Mannschaft sehr wenige Zuschauer kommen. Ein Grund liegt wohl darin, daß wir bei der Wormser AZ nicht immer die gewünsch-



contessa

Kleinschreibmaschinen-Sonderangebote
bereits ab DM 159,85

die papeterie



BÜRO - ZENTRUM
9820 WORMS · NEUMARKT · AM OOM · RUF 1868

Parkplatz nebenan

te Unterstützung erhalten. Trotzdem sollten sich die TGWler aus anderen Abteilungen aufrufen, um ihren Kameraden samstags um 17.00 Uhr wenigstens ab und zu einmal lautstarke Unterstützung zu geben.

Auch unsere zweite Mannschaft hat in der laufenden Saison schon schöne Erfolge errungen. Gegen Lerdienberg und Sileria Mainz gab es klare Siege, während man sich in einem spannenden Spiel dem jugendlichen Ehrgeiz der Junioren des USC Mainz geschlagen geben mußte.

Unsere vorher erwähnte Damenmannschaft hat schon ihr erstes Spiel ausgetragen. Gegen die Jugendlichen unserer Abteilung gab es zwar eine Niederlage, jedoch war ein Aufwärtstrend unverkennbar, der das Bild unserer erfolgreichen Trainertätigkeit der letzten Monate abrundet.

Unser Juniorenspieler Ludwig nahm an einem Junioren-Turnier Rheinland, Pfalz, Rheinland, Saarland in Mainz teil und erzielte die meisten Punkte.

Werner Fröhlich



Unsere Basketballer mit französischen Sportfreunden 1972

Eltern- und Kinderturnen bis zum Seniorensport.

Im Verein ist Sport am schönsten!

Zitate und Slogans zum Be-denken

Jedes Jahrzehnt des Menschen hat sein eigenes Glück, seine eigenen Hoffnungen und Aussichten.

*

Es geht nicht darum wie viel, sondern wie viel wir genießen, dass sorg für Glücksgefühl.

*

Am reichsten ist, der am wenigsten braucht.

WAS ICH SPÄTER WERDEN WILL?
TRAINER
IN SPORTDEUTSCHLAND

Trainer*innen sind Pädagog*innen. Sie begleiten Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung sportlicher und persönlicher Kompetenzen.

trainerinsportdeutschland.dosb.de

WIR SIND SPORTDEUTSCHLAND
 DOSB

GESCHÄFTSSTELLE

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Jahnwiese Hockeyhütt	28677

Redaktionsschluß Jahnruf 2023

1. Juni	erscheint	Ende Juni
1. Sept.	erscheint	Ende Sept.
1. Dezember	erscheint	vor Weihn.

Wohnungs- und Bankwechsel

Erneut bittet der Vorstand alle Mitglieder, die ihre Wohnung oder ihre Bankverbindung ändern, dies doch auch der Geschäftsstelle mitzuteilen. Viel mühsame Arbeit und Kosten könnten dadurch erspart werden. Bitte beachten Sie, dass beim Bankeinzugsverfahren Rückläufer aufgrund einer falschen Adressen- oder Kontoangabe zu zusätzlichen Kosten führen. Geld, für das es sicher eine bessere Verwendung gibt.

Berichte zur Veröffentlichung im Jahnruf!

Es ist aus Zeit- und Kostengründen unbedingt notwendig, rationeller zu arbeiten und die Artikel für den Jahnruf per E-Mail einzusenden.



- Senden an:
Jahnruf-Redaktion
Ingrid Bongibault-May
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Telefon und Fax: (06247) 4 77
- oder per E-Mail an:
bongibault@t-online.de

Druckerei Frenzel

**Irgendwie auch eine
 Abteilung der TG Worms**

Druckerei Frenzel uG
 (haftungsbeschränkt)



Fauthstraße 3 · 67549 Worms
Telefon: (0 62 42) 90 48 38



E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Liebe Eltern, wenn Sie für Ihr Kind eine sportliche Betätigung suchen, dann schauen Sie doch einmal in das breit gefächerte Angebot der Turngemeinde. In vielen Abteilungen können Kinder und Jugendliche die verschiedenen Angebote ausprobieren um herauszufinden welche Turn- und Sportart für sie geeignet ist. **Umfangreiche Informationen finden Sie in der Geschäftsstelle.**

*mit
 wie
 hin*

HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Estrich, Lionel	1	Wahl, Greta	3	Schmitt, Philipp	17
Grajner, Mika	1	Wolf, Arsenij	3	Stabel, Juna	17
Lohmann, Luka-Martti	1	Zumberovic, Adrian	3	Weyrich, Ole Larsen	17
Meier, Alexander	1	Zumberovic, Tahir	3	Weber, Greta	17
Münch, Heinz	1	Gruber, Simon	3	Binder, Romy	34 RS
Münch, Rolf	1	Pfeffer, Jakob	3	Binder, Svea	34 RS
Prudlik, Thomas	1	Abdulmalek, Mayar	6	Bradic, Dunja	34 RS
Wesche, Ilka	1	Al Tahlil, Mohammad	6	Daher, Mary Rose	34 RS
Geil, Sebastian	1	Balcioglu, Göker	6	Femak, Ksenia	34 RS
Cetin, Alara	2	Balla, Konrad	6	Femak, Veronika	34 RS
Ghouweish, Sila	2	Celik, Berat	6	Schneider, Malia	34 RS
Kerbel, Karina	2	Celik, Emir Muhammed	6	Sinancevic, Hatidza	34 RS
Makridakis, Annika	2	Hochlenert, Hermann	6	Stepa, Anastasia	34 RS
Wagener, Eva	2	Kaczmar, Igor	6	Stepa, Lidia	34 RS
Yakar, Meleksu	2	Karsch, Joana	6	Virlan, Ariadna	34 RS
Kerbel, Emely	2	Kishane, Bisan	6	Virlan, Melania	34 RS
Adebola, Favour	3	Marinova, Himena Atanasoua	6	Koptel, Yeva	34 RS
Antonio, Herdimann	3	Ottenbacher, Victoria	6	Laubmeister, Margit	31
Artes, Maxim	3	Yelena, Bunina	6	Schwarz, Lilli	31
Biegi, Sophie	3	Schwan, Levin	6	Tyshchenko, Oleksii	33
Borlinghaus, Maleen	3	Adamiak, Carolin	7	Ackermann, Luis	34
Borrmann, Felix	3	Donado Gomez, Leonor	7	Asarow, Daniel	34
Dashko, Kateryna	3	Kreindlin, Anna	7	Bachmann, Paul	34
Dürkes, Till	3	Schneider, Daniel	7	Bauer, Anton	34
Errante, Vito	3	Vasileva, Elitsa	7	Betz, Sophia	34
Evren, Halil Efe	3	Berkovskyi, Hlib	8	Büffor, Ben	34
Fischöder, Marlene	3	Dangmann, Moritz	8	Burkhard, Hannah	34
Funk, Jedida	3	Holubynski, Illia	8	Büyükcoban, Mareike	34
Kos, Carlo	3	Icik, Ervá	8	Büyükcoban, Tahrik	34
Kurteshi, Haki	3	Cogova, Erik	13	Büyükcoban, Vincent	34
Mestenhauser, Philipp	3	Iriohn, Lia	13	Büyükcoban, Ziva	34
Moretti, Lea	3	Juschak, Johann	13	Bynes, Hailey Melody	34
Neumann, Jeromy	3	Klingler, Kosimu	13	Chekhunov, Artem	34
Onolfo, Vanessa	3	Kreusel, Pauline	13	Chekhunov, Stanislav	34
Patrick, Jahzeel F.	3	Schäfer, Katharina	13	Chekhunov, Tymur	34
Piwosz, Brajan	3	Urcuk, Arden	13	Cremer, Margot	34
Salifu, Kevin	3	Weber, Artur	13	David, Eric	34
Salomon, Yemele Chris	3	Alp, Magdalena	17	De Luca, Amalia	34
Schneider, Patrick	3	Alp, Rahel	17	Dima, Sebastian	34
Stern, Sophia	3	Aumann, Mara	17	Dürkes, Elisabeth	34
Ünal, Muhammed-Emin	3	Häfner, Simon	17	Dürkes, Tessa	34
Valakh, Rostyslav	3	Hill, Maike	17	Eistetter, Martha	34
Vilcsek, Tibor	3	Hill, Theresa	17	Ekopf, Amelie	34

Guelmane, Ana-Sofia	34	Liebig, Marlene	34	Urcuk, Eliz Ada	34
Guelmane, Ryan	34	Loukaki, Maria	34	Urlich, Milon	34
Haag, Anastasia	34	Moore, Francis	34	Wagener, Philipp	34
Hasenberg, Arina-Lia	34	Müller, Anna	34	Yagci, Zeyd Hamza	34
Hauck, Luisa	34	Rieger, Joschua	34	Matheiß, Hiltrud	34
Hindorf, Frederik	34	Rieger, Lilly	34	Bihlmayer, Hans	34
Imamoglu, Burak	34	Romelashvili, Olena	34	Aygören, Miray Dila	36
Imamoglu, Emre	34	Ruscio, Emilia-Guiliana	34	Kadoshchuk, Sofiya	36
Kappler, Tilda	34	Ruscio, Lara-Jolie	34	Matas, Juska	36
Keil, Diana	34	Ruscio, Valentina-Marie	34	Raot, Sophie	36
Kim, Lucy	34	Schleicher, Phil	34	Tartania, Nicolas	36
Klosta, Helga	34	Seiler, Tom	34	Tran, Tran Anh Louis	36
Klosta, Peter	34	Soldan, Erika	34	Bischof, Katja	36
Lange, Piet Jakob	34	Steger, Henri	34		

Abteilung	01. Badminton	02. Ballett	03. Basketball	06. Boxen	07. Eissport
08. Fechten	13. Hockey	17. Leichtathletik	31. Tanzsport	33. Tischtennis	34. Turnen
34 RS. Rhythmische Sportgymnastik		36. Volleyball			

**Eltern- und Kinderturnen bis zum Seniorensport.
Im Verein ist Sport am schönsten!**

NOLL

BAUUNTERNEHMEN



Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

• Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
• Umbau + Renovierung

06241 9314-30

www.noll-worms.de

Wir gratulieren zum Geburtstag...

April Kirschner, Thomas Piehl, Jochen Seifert, Irina Mai Immesberger, Frank Juni Friese, Hagen Friese, Tured	50	April Karapanagiotidis, Gertrud Mai Lösch, Klaus Seidel, Erika	80	April Prof. Dr. Jellinghaus, Wilfried Mai Benz, Hildegard Huppert, Sigrid Juni Rutschmann, Wilfried	84
April Menrath, Gabriele Amesmaier, Heike Mai Graf, Annette Beigel, Angelika Juni Schuffert, Erika	60	April Nagel, Sigrid Roth, Ursula Albrecht, Barbara Juni Debets, Monika Soler-Fontanet, Angela Gambs, Annemarie Strich, Karin	81	April Gänshirt, Waltraud Hess, Rudi Mai Hauser, Elisabeth Klett, Horst Juni Pröllochs, Dieter Heischling, René	85
April Novak, Dan Müller, Gabriele Weinheimer, Bernd Mai Torp, Annette Gebhardt, Jürgen Juni Curcuruto, Kerstin Liebscher, Susu Cazzato, Alessandro	65	April Brandes, Gisela Mai Weinmann, Ingrid Heckmann, Jürgen Dr. Straub, Günther Juni Gumbel, Karl	82	April Schalk, Rudolf Mai Zuber, Hilde Juni Cronewitz, Theodor	86
Mai Kienz, Ursula Kuhn, Beatrix	70	April Kollnitz, Renate Hess, Hiltrud Bömicke, Wilfriede Ueberschär, Peter Mai Marzenell, Klaus Hofmann, Hannelies Juni Kieselbach, Inge Münch, Dieter Behrsing, Heidi	83	April Betz, Anne Ripp, Adolf Juni Bertram, Manfred Busse, Dieter Lösch, Walter	87
April Rettig, Monika Mai Kress, Jürgen Ullmer, Ursula Röss, Franz Robert	75	April Hofmann, Inge	90		

Mai
Winkler, Heinrich

91

Mai
Kohn, Kurt

93

Mai
Müller, Ilse Hildegard

94

INFO: Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte der TGW-Geschäftsstelle unter Tel. 06241 25 717 mit. E-Mail: info@tgworms.de
Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.
Turngemeinde 1846 Worms e.V.



**Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die
»Neue Jahnturnhalle«**

→ Sparkasse Worms-Alzey-Ried · Konto IBAN: DE16 5535 0010 0021 3103 55

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wurde der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich vereinfacht. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

blumen
busch



blumen • pflanzen • floristik • dekoration
berggasse 11 · 67549 worms
tel 06241 7184 · fax 06241 74526

INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

AGO Service & Vertriebs GmbH	Reißert, Maler
Busch, Blumenhaus	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Druckerei Frenzel	Sport Fischer
Kurt Markert, Orthopädie	Stein Autohaus
Reifen Mast, Point-S	Steuer, Kunsthandlung
Müller, Optik	Volksbank Alzey-Worms eG
Valentin Noll, Bauunternehmen	Vorndran GmbH, Bäder Heizung

NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

Frau Evi Schwöbel

Mitglied 1966 – 2020

Frau Irmgard Klippel

Mitglied seit 1965

Herr Hartmut Jerrentrup

Mitglied seit 2015

Herr Walter Goldbach

Mitglied seit 1954

Herr Werner Kunkel

Mitglied seit 2019

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit.

Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.

TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



vb-alzey-worms.de/heimathelden

Gemeinsam Gutes tun

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Vereine aufgepasst: Sie benötigen Unterstützung für neue Anschaffungen und Projekte? Über unsere Spendenplattform "Heimathelden suchen Glücksbringer" realisieren Sie Ihre Vorhaben schnell und bequem. Sammeln Sie Spenden, denn viele schaffen mehr. Registrieren Sie Ihren Verein noch heute unter:

vb-alzey-worms.de/heimathelden



Volksbank Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz





Rheinhausen steht bei uns vorne.



Weil mein
Geld mehr
kann, als
einfach nur
Geld sein.

Giro Premium

Für das Mehr an Extra



rheinhausen-konto.de



11011 Postvertriebsstück - Deutsche Post AG - Entgelt bezahlt